



MEDIENINFORMATION

Bonn, 01. September 2017

Digitale Revolution für kleine Unternehmen: MagentaBusiness POS

- Deutsche Telekom und enfore unterzeichnen Partnerschaft
- Digitale Komplettlösung für kleine Unternehmen mit Ladengeschäft im Einzelhandel, Gastgewerbe oder Dienstleistung
- MagentaBusiness POS ist ab dem 22. September bei der Telekom in Deutschland erhältlich

Kleinen Unternehmen digitale Lösungen bieten, die bisher den Großen vorbehalten waren, und sie damit im digitalen Zeitalter wettbewerbsfähig machen: Das ist die Leitidee der Partnerschaft, die heute die Deutsche Telekom und enfore auf der IFA in Berlin unterzeichnet haben. enfore hat dazu ein integriertes Point-of-Sale/Service (POS)-System entwickelt, bestehend aus: enforeDasher, einem hochwertigen POS-Terminal inklusive Kassensystem, dem innovativen Kartenterminal enforePaypad und der Business App enforePOS mit branchenspezifischen Software-Modulen, die lokale Geschäfte bei allen Arbeitsschritten von der Warenwirtschaft und der Lagerhaltung über die Abrechnung bis hin zur Kundenbindung digital unterstützt.

Damit Nutzer das volle Potenzial der Lösung ausschöpfen können, stellt die Deutsche Telekom ihr Netz bereit, stellt den Service und Support durch POS-Spezialisten sicher, und wird das Ganze als Komplettlösung unter dem Namen MagentaBusiness POS als weltweit erstes Unternehmen im Rahmen der Kooperation vertreiben: Ab dem 22. September 2017 wird MagentaBusiness POS in ausgewählten Telekom Shops, über die Telefon-Hotline, dem Telekom Vertrieb und im Online-Shop der Telekom verfügbar sein.



MagentaBusiness POS umfasst speziell für das lokale Geschäft entwickelte enfore Business Hardware, mit der Nutzer Zugang zur enfore Plattform mit kostenfreien Software-Modulen erhalten. Gerade weil kleine Unternehmen mit Begriffen wie CRM oder ERP wenig anfangen können, knüpft die Lösung an einem Punkt an, den jedes kleine Unternehmen im Bereich Einzelhandel, Dienstleistungen oder Gastronomie kennt: bei der Kasse. Sie ist das Tor zur digitalen Welt. Der Clou: Um es kleinen Unternehmen so leicht wie möglich zu machen, stellt MagentaBusiness POS branchenspezifische Software-Module für Prozesse wie vorbereitende Buchhaltung, Personalplanung oder Kundenmanagement direkt über das POS-Terminal zur Verfügung. Nutzer haben so direkt im Kassen-, Theken- oder Rezeptionsbereich Zugriff auf alle Software-Module.

Bei anderen Anbietern kostet die Software für Warenwirtschaft, Lagerhaltung, Reservierungen und Ähnliches neben einer ohnehin schon kostspieligen Kasse in der Regel viel Geld. MagentaBusiness POS beinhaltet nicht nur hochwertige und trotzdem konkurrenzlos günstige Hardware, sondern auch die Konnektivität und den Support. Und das Beste: Alle enfore Software-Module sind kostenfrei.

Und nicht nur das, die enfore Software funktioniert auch auf anderen Endgeräten, vom iPad übers iPhone bis hin zu PC und iMac. Der Vorteil: Anwender agieren unabhängig von lokalen Endgeräten. So kann der Nutzer aus dem Büro oder von unterwegs ganz unkompliziert auf die gewohnte Nutzeroberfläche und sämtliche Daten zugreifen und nahtlos im System weiter arbeiten.

Die Kooperation mit enfore ist für die Telekom ein wichtiger Meilenstein im Rahmen der Partnerstrategie des Konzerns. „Wir kombinieren unsere horizontale Stärke – das beste Netz, unseren Service und unsere Vertriebskraft mit den vertikalen Stärken der Partner, die Lösungen entwickeln, die genau auf die Bedürfnisse spezifischer Kundengruppen zugeschnitten sind“, sagte Hagen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Rickmann, Geschäftsführer Geschäftskunden Telekom Deutschland GmbH auf der IFA. „Davon profitieren unsere Kunden.“

Die integrierte POS-Lösung von enfore richtet sich an Firmen, die bisher keine Zeit, kein Geld oder noch wenig digitales Know-how hatten. „Ich möchte in keiner Welt leben, in der es nur noch die ganz großen Handels- und Dienstleistungskonzerne gibt. Meine Mission ist es darum, den über 200 Millionen kleinen Unternehmen weltweit die Tür ins digitale Zeitalter zu öffnen“, sagte Marco Börries, Gründer und CEO von enfore am Freitag auf der IFA.

Marco Börries ist ein international erfolgreicher Digital-Unternehmer, der bereits im Alter von 16 Jahren sein erstes Unternehmen gründete, das später mit der Lösung StarOffice/OpenOffice bekannt und erfolgreich wurde. Im Jahr 2009 legte er schließlich den Grundstein für sein viertes Unternehmen: enfore. Nach acht Jahren intensiver Entwicklung geht die Lösung nun mithilfe der Telekom offiziell an den Start. Deutschland ist damit der erste Markt, in dem das neue Produkt zu haben ist.

Erleben Sie unsere Produkte und Dienstleistungen während der IFA in Berlin vom 01. bis 06. September live auf dem Stand der Deutschen Telekom in Halle 21 a. Der gesamte Messeauftritt der Deutschen Telekom ist klimaneutral: Alle CO₂-Emissionen aus dem Aufbau und Betrieb des Standes werden zu 100 Prozent mit Projekten zur CO₂-Reduktion im Ausland kompensiert.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 4949
E-Mail: medien@telekom.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)

Über T-Systems: [T-Systems Unternehmensprofil](#)